

# Gemeinde-news

 Nachrichten und Meinungen aus der Christus-Gemeinde des Bezirkes FDS  
Mitglied im Mülheimer Verband Freikirchlich-Evangelischer Gemeinden

## Anfragen, Berichte, Vorträge, Infos

10.03.12 Seminar mit Thomas Meyer: „Wie können wir Menschen für Jesus gewinnen?“ Kosten: 49 € pro Person

## Erinnerung

Am 23.-24.6.12 feiert die Gemeinde 100-jährigen Geburtstag

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

17.02.12

## monatliches Rundschreiben

In der Bibel werden wir zu ganz unterschiedlichen Dingen und Taten aufgefordert. Eine der häufigsten Aufforderungen lautet: Hab keine Angst – fürchte Dich nicht! Das ist kein netter Vorschlag, sondern ein ernsthafter Befehl.

Und dennoch kennt jede Führungskraft in der Politik, Wirtschaft, Kirche und anderen Bereichen, das Thema „Angst“. Jeder von uns hat vermutlich solche Situationen schon kennen gelernt. Und was haben wir daraus gelernt? Wozu bewegt bzw. treibt uns die Angst? Was können wir aus dem Umgang mit Furcht lernen?

Die Bibel sagt: „Die Menschen zu fürchten ist eine gefährliche Falle, wer auf den Herrn vertraut, lebt unter seinem Schutz.“ Spr.29,25

1. Wenn wir uns fürchten, stehen wir in Gefahr, über Gott klein zu denken und über die Menschen und ihre Meinungen zu groß.



## Hab keine Angst – fürchte Dich nicht!

2. Angst verleitet uns, Menschen in die falsche Richtung zu führen. (so wollten die Israeliten lieber zurück in die Sklaverei nach Ägypten, anstatt in das Land zu gehen, das Gott ihnen versprochen hatte)

3. Furcht lässt uns verstummen in Situationen, wo wir klar und deutlich unsere Meinung äußern sollten. (häufig deswegen, weil wir zu sehr darauf fixiert sind, was andere Menschen von uns denken könnten; Paulus schreibt: „Wie ihr seht, geht es mir nicht darum, Menschen zu gefallen! Nein, ich versuche, Gott zu gefallen. Wollte ich noch Menschen gefallen, wäre ich kein Diener von Christus.“ Gal.1,10)

4. Angst lässt uns passiv bleiben an den Stellen, die Gott uns besonders wichtig gemacht hat.

5. Furcht verleitet uns zu Kompromissen, anstatt der Stimme Gottes zu folgen bzw. intensiv auf die Stimme Gottes zu hören.

6. Angst hält uns davon ab, uns für die kaputten Menschen, für die Schwachen und Verletzten und Vernachlässigten einzusetzen. Denn wenn wir sie einladen und uns mit ihnen beschäftigen, dann könnte es ein wenig chaotisch werden. (gut, dass Jesus da eine andere Einstellung zum Leben hatte!)

7. Wir fürchten uns, unser Leben zu verändern, in das Bild Jesu Christi

verwandelt zu werden, weil es viel bequemer ist, alles beim Alten zu lassen.

8. Aus Angst kontrollieren wir lieber die Dinge und nehmen sie in die eigene Hand, anstatt auf Gott oder Menschen zu vertrauen. (Kontroll-Freaks unterliegen ständig der Illusion, alles im Griff zu haben – aber, nur Gott hat die volle Übersicht!)



9. Aus Furcht verstecken wir lieber unsere Schuld und unser Versagen, anstatt sie zu bekennen und gesund zu werden. („Bekenn einander eure Schuld und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Macht und kann viel bewirken.“ Jak.5,16)

10. Aus Angst suchen wir lieber die einfache Entscheidung und den leichten Weg, anstatt die richtige zu treffen und den guten Weg zu gehen.

Für die Gemeinde wird es im Jahr 2012 wichtige Entscheidungen geben. Folgen wir dem Wort Gottes?

Euer Pastor Jonathan Lehmann

**1.) Die Bibel immer dabei**

Haben Sie die Bibel immer „am Mann“. Dann können Sie zwischendurch nachschlagen, nachlesen und die Bibel weiterverschenken. Eine der besten Bibeln für unterwegs ist die kleine Gideon-Bibel mit Plastikeinband. Diese können Sie nicht kaufen, sondern nur geschenkt bekommen von den Gideons (die auch die Bibeln ins Hotelzimmer legen)

**2.) Nachbarn, Kollegen und Passanten herzlich grüßen**

Es sind oft die kleinen Dinge, an denen wir scheitern oder mit denen wir den Unterschied machen können. Als ich gestern in die Umkleidekabine meines Kieser-Rückenfitness-Studio kam, begrüßte ich ausnahmsweise die anwesenden halbnackten Männer mit einem gut gelaunten „Guten Abend, die Herrschaften!“. Ein älterer Herr neben mir schaute mich lange und erstaunt an, ehe er sagte: Endlich jemand, der grüßt. Wenn man in Miethäusern über die unterschiedlichen Mieter spricht oder über Kollegen in einer anderen Abteilung, dann ist das eines der wichtigsten Kriterien: „Der, der immer grüßt“ oder „Die, die nie

Auch wenn die Kollegen beim ersten Mal vielleicht die Augenbrauen hochziehen, so kenne ich genügend Geschichten, wie gerade die Kollegen, die sich zum Anfang am meisten daran rieben, sich in der Not daran erinnerten: Ich habe doch diesen Christen in der Abteilung, der wird wohl nicht so hintenrum sein wie die anderen, vielleicht kann ich mit dem mal vertrauensvoll mein persönliches Problem besprechen etc.

**6.) Sich um Außenseiter kümmern**

Überall wo Menschen sind, passieren gruppenspezifische Prozesse. Manche Menschen sind sympathischer, beliebter und angesehener als andere. Die stehen oben in der Liste des Ansehens. Und andere sind etwas schwierig – die stehen unten. Um welche würde sich Jesus kümmern? Das gilt für die Kollegen auf Arbeit, die Leute in unserer Gemeinde oder alle anderen Gegebenheiten.

**7.) Leute zum Essen einladen**

Ist es Ihnen schon mal aufgefallen? Jesus war ständig essen. Er wurde eingeladen, hat andere eingeladen oder hat sich selbst bei anderen eingeladen. Also folgen wir Jesus nach und machen jedes Essen zu einem Gemeinschafts-Event. Zum Austausch

grüßt“. In welcher Kategorie wäre wohl Jesus?

**3.) Fremden Leuten Gottes Segen wünschen**

Roland Werner erzählt im Interview-Podcast von dem Arzt und der Krankenschwester, die zusammen viele Blinddärme entfernt haben, aber nicht wussten, dass beide Christen sind. Erst als sie sich in einer christlichen Veranstaltung begegneten, erkannten sie: „Wie, sie auch?“ Hätten Sie sich vorher einmal vielleicht

Gottes Segen gewünscht, wäre das nicht passiert. Übrigens freuen sich auch Nichtchristen über einen Segenswunsch.

**4.) Mit Christen über Jesus reden**

Ja, das meine ich genau so: Reden Sie auch mal mit Christen im Alltag über ihren Glauben. Ich bin immer wieder erstaunt, wie Christen, sobald sie aus der Kirche herauskommen, untereinander im Alltag kaum über Christliches sprechen. Aber wenn wir schon nicht schaffen,

mit anderen, zur Begegnung mit anderen.

**8.) Beten, dass Gott einen im Alltag gebraucht**

Sie wissen nicht, wie Sie Ihr Christsein im Alltag leben können? Dann bitten sie Gott um eine Möglichkeit: „Gott, zeige mir, wie ich heute einem anderen Menschen in Deinem Sinne dienen kann.“ Ich kenne viele Beispiele, in denen Gott dieses Gebet auf eine heftigere Art beantwortet hat, als es die Betenden erwartet haben – und sie von Gott gebraucht wurden, einem anderen Menschen wirklich essentielle geistliche Hilfe zu geben.

**9.) Bibel-Lesen**

Sie wollen wissen, wie Sie Ihr Christsein im Alltag leben können? Dann lesen Sie im Alltag viel die Bibel. Diese steckt voller Beispiele. Fragen Sie nach jedem Abschnitt: Und wie kann ich das

mit Christen über unseren Glauben zu sprechen, weil uns das zu unangenehm oder persönlich ist, wie wollen wir dann Nichtchristen gegenüber ein Zeugnis sein?

Also tauschen Sie Erkenntnisse vom Bibel-Lesen aus, teilen Sie eine geistliche Herausforderung und beten Sie füreinander.

**5.) Offen über christliche Termine reden**

Immer wieder klagen mir Christen, sie hätten in ihrem Job gar keine Möglichkeit, ihr Christsein im Alltag zu leben und unaufdringlich sichtbar zu machen.

Doch neben Ehrlichkeit und christlicher Nächstenliebe gibt es eine Möglichkeit, die jeder hat: Im Alltag sprechen wir andauernd über die Dinge die wir tun, am Wochenende getan haben – nicht nur bei Terminabsprachen.

Und das ist der entscheidende Punkt: Sag ich „nein, da kann ich nicht, da hab ich 'einen Termin'“, oder sage ich „nein, da kann ich nicht, da treffe ich mich mit Freunden um füreinander zu beten.“ (Übrigens: Sagen Sie nicht, Sie hätten „Hauskreis“. Das Wort versteht kein normaler Mensch.)

heute umsetzen?

**10.) Für Menschen beten**

Etwas, das wir immer im Alltag tun können: Für andere beten. Für den S-Bahn-Fahrer, die komische Frau, die Ihnen gegenüber sitzt oder für den Typen, der so langsam mit dem Auto vor Ihnen herfährt. Und erst recht für Ihren Chef, der Sie gerade anschnauzt, weil er heute morgen Streit mit seiner Frau hatte, für die Kollegin, die Ihre Arbeit blockiert, weil sie selbst so unsicher ist und den netten Praktikanten.

**Seelenrettung Seminar**  
 wie kann der Missionsbefehl in meinem Leben praktisch werden, ohne dass ich mich auf dem Marktplatz zum Affen machen muss?  
 Was ist persönliche Evangelisation?  
 Wie kann ich mein alltägliches Umfeld auf Jesus ansprechen, ohne mir dabei einen abzukrampfen.  
 Statt Smalltalk lernen Gespräche in sinnvolle Bahnen zu bekommen.  
 Gott erleben, wie ER Menschenherzen verändert und wir diese zu IHM führen dürfen.  
 Lass Dich darauf ein, es ist wertvoll und wird Dein Christsein absolut bereichern.  
 Samstag 10. März ganztags  
 bei uns in der Christus-Gemeinde FDS  
 Anmeldung nur auf [www.irbti.net](http://www.irbti.net) oder bei Jonathan melden

## Kleingruppen

IN UNSERER GEMEINDE

### Mittwoch

Bibelgespräch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in FDS

Leitung: Jonathan Lehmann

Biblischer Unterricht für Kinder ab 12 Jahren um 16 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Jonathan Lehmann

17 Uhr Lobpreisübungen im Gemeindehaus;

Leitung: Hanna Mencke

Bei Ehepaar Haß 19.30 Uhr

Hartranftstr. 33 72250 FDS

Tel. 07441-407327

Leitung: Dieter Krampitz

### Donnerstag

Gebetstreffen 11.00 Uhr im Gemeindehaus in FDS; kein Treffen am letzten Do im Monat!

Leitung Elvira Stefani

Seniorentreff 60 plus um 14.30 Uhr (fast) immer am letzten Do im Monat im Gemeindehaus in FDS;

Leitung: Jonathan Lehmann

Bei Ruth Ziefele um 15.00 Uhr

Stiegelweg 9 in 72250 FDS-Igelsberg

Tel. 07442-5701

Leitung: Jonathan Lehmann

Bei Werner Vogt um 19.45 Uhr

14-tägig; Robert-Bosch-Str.7 in

72290 Loßburg Tel. 07446-648

Leitung: Werner Vogt

Bei Ehepaar Tarnowski um 20.00 Uhr

Schlosserstr.8 in 72250 FDS

Tel. 07441-572621

Leitung: Thomas Tarnowski

### Freitag

Junge Erwachsene um 20.00 Uhr

bei Familie Mencke, Neue Str.2

in 72250 FDS-Grüntal

Leitung: Katharina Vogt Tel.07446-648

Wer einen neuen Hauskreis sucht oder einen Hauskreis in seiner Nähe vermisst, der melde sich bitte bei Ecke Weber. Für Anregungen sind wir immer dankbar!

## Nachrichten und Infos

### Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen im Februar wird am 26.02. nach dem Gottesdienst angeboten. Es gelten die alten Konditionen: 5 € für Essen, 0,50 € für Getränke. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, auch Freunde und Gäste. Es soll eine gute Gelegenheit sein, sich in Gemeinschaft besser kennenzulernen. Bitte vorher anmelden. Wer angemeldet ist, wird vorzugsmäßig behandelt.

### Senioren

Der Seniorennachmittag 60 plus findet am 23.02. um 14.30 Uhr statt. Die Leitung hat Helmut Rottmann (Pastor i.R.).

Im vergangenen Jahr wurden 5 Frauen in der Gemeinde 90 Jahre alt. Eine davon ist Magdalene Köhler, seit einigen Jahren im Altenheim, deswegen vielen Menschen in der Gemeinde gar nicht mehr bekannt. Der Pastor besuchte sie an ihrem Ehrentag.



## 100-Jahr-Feier

Ansprechpartner für Fotos und Beiträge zur 100-Jahr-Feier ist Eckhard Weber.

## Mai-Festival

Infos gibt es im Gemeindehaus!



## Termine & Vorschau

7.2. Sitzung des Leitungskreises der Ev.Allianz in unserer Gemeinde

22.-29.2. Pastor in der Türkei

31.3. Mitgliederversammlung 16 h

13.4. Trauung von David Lehmann und Katharina Vogt

19.-21.4. Delegiertentagung des MV in Ellmendingen

24.4. Freundeskreistreffen der Ev. Allianz in unserer Gemeinde um 18 h

12.-13.5. Bruder Yun (Heavenly Man) zu Gast in unserer Gemeinde

## Impressum

### Herausgeber

Christus-Gemeinde Bezirk Freudenstadt im Mülheimer Verband freikirchlich-evangelischer Gemeinden (MV)

### Anschrift

Martin-Luther-Str.17  
72250 Freudenstadt  
Tel. 0151-15294644  
www.christus-gemeinde.eu

### Pastor

Jonathan Lehmann  
Tel. 07444-917288  
Mobil 0151-15294644  
Mail: [Jonathan.Lehmann@t-online.de](mailto:Jonathan.Lehmann@t-online.de)

### Vorstandschafft

Andreas Harr (07443)30293  
Dr. Dieter Krampitz (07442)50772  
Werner Vogt (07446)648  
Eckhard Weber (07444)3159  
Judith Weber (07444)3159

### Bankverbindungen

Volksbank Nordschwarzwald eG  
(BLZ 642 618 53) Nr. 88 050 009

Kreissparkasse Freudenstadt  
(BLZ 642 510 60) Nr. 14041  
BIC: SOLA DE 51FDS  
IBAN: DE21 6425 1060 0000 0140 41

Die Christus-Gemeinde im Bezirk Freudenstadt ist eine evangelische Freikirche, die auf der Basis der Evangelischen Allianz mit Christen aus Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet.

Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Zuwendungsbestätigungen werden jährlich ausgestellt.

### Homepage

[www.christus-gemeinde.eu](http://www.christus-gemeinde.eu)

# Februar 2012

Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt.  
 Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf.  
 Denkt dabei nicht an euch selbst,  
 sondern an die anderen.

1.Kor.10,23-24

Redaktionsschluss: 17.02.12



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
		14.30 Bibelgespräch Ps.121 16 BU 17 Lobpreis Üben	11 Gebet			<b>10 Gottesdienst + Mahlfeier</b> L: Krampitz P: Lehmann
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
	17 Evangelische Allianz	14.30 Bibelgespräch Ps.127 16 BU 17 Lobpreis Üben	11 Gebet			<b>10 Gottesdienst</b> L: Weber P: Lehmann
<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>
	19.30 Vorstand	14.30 Bibelgespräch Ps.131 16 BU 17 Lobpreis Üben	11 Gebet			<b>10 Gottesdienst</b> L: Vogt P: Lehmann
<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>
		14.30 Bibelgespräch Ps.139 17 Lobpreis Üben	14.30 Senioren			<b>10 Gottesdienst + Mittagessen</b> L: Krampitz P: Walter
<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>				
		14.30 Bibelgespräch Ps.150 17 Lobpreis Üben				

## NAMEN

Die Namen werden nur in der schriftlichen Ausgabe veröffentlicht.  
 Wir bitten um Verständnis.

## GEBURTSTAGE

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

## ANGEBOT

Wer seinen Geburtstag hier vermisst und ihn gerne veröffentlichen lassen möchte, der melde sich bitte beim Pastor.

## MITGLIED

Wer gerne Mitglied werden möchte, der findet Anträge im Gemeindehaus oder meldet sich beim Pastor zu einem Informationsgespräch. Herzlich willkommen!